

NIEDERSCHRIFT

über die 32. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.08.2019

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Mag. Werner Frießer
Vizebürgermeister Markus Wackerle

Mitglieder: Gemeinderäte Andrea Neuner
Erna Andergassen
Gerhard Neuner
Theres Schmid
Mario Marcati
Anton Hiltpolt
Franziska Stark
Markus Hiltpolt
Martin Schwenniger
Anton Kirchmair
Mag. Albert Bloch

Weiters: Eduard Hiltpolt
Ing. Christian Albrecht

Entschuldigt: Gemeinderäte Mag. Josef Kneisl
Alexander Schmid

Ersatzleute: Frank Prantl (für GR Mag. Josef Kneisl)
Sabrina Klotz Meier (für GR Alexander Schmid)

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2019
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der
 - a. planlichen Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Leutascher Straße (betroffene Grundstücke Gpn. 475/2, 475/4, 475/5, 475/6, 478/1, 478/2, 479, 480 sowie im Bereich einer Teilfläche der Gp 475/1, KG Seefeld Campingplatz) und
 - b. **der textlichen Änderung der Anlage B des Verordnungstextes sowie Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Örtliche Raumordnungskonzeptes**
5. Diskussion und Beschlussfassung Wassertarifanpassung nach den Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft Tirol 2018 (FRL SSW T 2018)
6. Diskussion und Beschlussfassung Ansuchen Golfclub Seefeld-Wildmoos auf Sondersubvention in der Höhe von € 12.000,-- (Ausbau Übungsanlagen und Driving-Range)
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
8. Personalangelegenheiten.

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

Punkt 1: Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2019 wird genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2: Der Bürgermeister berichtet vom planmäßig erfolgten Umbau der Volksschule Seefeld und er lädt alle Gemeinderäte zur Einweihungsmesse am 6.9.2019 ein.

Weiters berichtet er über die Ausschreibung der Probebohrungen bezüglich eines Trinkwasserbrunnens im Möserertal und wenn notwendig, im Boden. Die Ausschreibung hat die Firma PORR gewonnen. Die Bohrung Möserertal kostet € 21.062,25 netto. Die drei weiteren Bohrungen € 39.874,74. Der Gemeinderat vergibt die Bohrungen an die Firma PORR zu den in der Ausschreibung genannten Bedingungen.

Bezüglich der Verlängerung der Lärmschutzwand im Bereich des Fernheizwerkes würde das Land diese nun errichten. Die Gemeinde Seefeld müsste sich mit einem Drittel der Kosten (€ 120.000,--) beteiligen, welche erst 2021 budgetwirksam werden. Der Gemeinderat ersucht auch anzufragen, ob die Lücke beim Friedhof nicht geschlossen werden könnte.

Punkt 3: Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 4: Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen, da am Land keine Stellungnahme zur beabsichtigten Änderung des ROK eingeholt werden konnte. Man müsse auf die Rückkehr von Dr. Peter Hollmann warten.

Der GF des TVB nimmt zu dem Projekt Stellung, wobei in einem Schreiben an die Gemeinde diese zusammengefasst ist.

Der Bürgermeister stellt die anwesenden Herren der Firma Landal vor, welche die Anlage auf 10 Jahre pachten würden. Mittels einer Präsentation berichten sie über die Firma und deren Strategie.

Punkt 5: Auf Grund einer Landesrichtlinie zur Erreichung der Förderwürdigkeit im Wasserbau ist eine Mindestgebühr von € 1,00 incl. MWSt. vorzuschreiben. Um die erforderliche Erhöhung der Wassergebühr abzufedern, wird bei den Abfallgebühren einmal die Indexanpassung ausgelassen. Der Wasserzins für Beschneigungsanlagen wird auf € 0,40,-/m³ incl. MWSt. erhöht. Die Mindestbezugsgebühr wird auf € 100,- incl. MWSt. angehoben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wassergebühr wie besprochen anzuheben und die Indexanpassung bei der Abfallgebühr einmal auszusetzen.

Punkt 6: Da noch weitere Informationen eingeholt werden sollen, wird das Subventionsansuchen des Golfclub Seefeld Wildmoos auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Punkt 7: GR Frank Prantl ersucht nochmals Ordnung in die Fußgängerzone zu bringen. Die Wildwüchse in der Bahnstraße nehmen von Woche zu Woche zu. Ebenso sollen alle Geschäftstreibenden, welche immer weiter in die Straße wachsen, vom Fußgängerzonen-Ausschuss eine genau definierte Fläche zugewiesen bekommen. Weiters ersucht er werbefreie Radständer am Bahnhof aufzustellen.

Der Ständer am Eingang des Hotel Max soll entfernt werden, da er in den Gehsteig ragt und ein Ausweichen auf Grund des hohen Bordsteines für gehbehinderte Personen nicht möglich ist.

Punkt 8: Zu Punkt 8 liegen für diese Sitzung keine Unterlagen vor.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: